

22./XII. 1946

384

Die Weihnachtsbescherung des Papstes für die Kriegsgefangenen.

Wie wir erfahren, hat Papst Benedikt XV. sämtlichen Bischöfen Italiens, in denen Diözesen sich Kriegsgefangenenlager befinden, den Auftrag erteilt, sich in der Weihnachtszeit der österreichisch-ungarischen Kriegsgefangenen anzunehmen und ihnen im Namen des Papstes Liebesgaben zukommen zu lassen. Für die in Oesterreich gefangenen Italiener hat der Papst gleichfalls Liebesgaben bestimmt und sind für dieselben, ähnlich wie für unsere Gefangene in Italien, 20.000 Pakete mit Früchten, Schinken u. dgl. eingetroffen. Der päpstliche Nunzius Graf Valfrè begibt sich morgen Samstag nach Mauthausen, begleitet von Uditore Msgr. Micara und dem Privatsekretär Don Böhm, um der Verteilung dieser Geschenke daselbst beizuwohnen.